

Topcon Dokumentationsreihe „Infrastructure and Technology“

Die Topcon Positioning Group präsentiert eine neue Dokumentarreihe, mit der die Themen Automatisierung und Technologie in der Bauindustrie und Landwirtschaft einem größeren Publikum veranschaulicht werden. Die Videodokumentation befasst sich mit der Vordenkerrolle von Topcon und enthält Interviews mit Fachleuten und Unternehmensvertretern aus unterschiedlichen benachbarten Branchen – darunter von der Intel Corporation und von SAP –, in de-



Bild: Topcon Positioning Group

Der erste Teil der Videoreihe „Infrastructure and Technology“ ist jetzt Online

nen sie ihre Ansichten zu technologischen Fortschritten und den damit einhergehenden Änderungen im Infrastrukturbereich darlegen und verraten, was sie von der Zukunft erwarten. Die Reihe wurde weltweit gedreht – in den USA, den Niederlanden, im Vereinigten Königreich und in Deutschland.

www.topconpositioning.com/infrastructure
 Webcode n2845

Fraunhofer IPM Echtzeit-Visualisierung von Messdaten

Moderne Messtechnik liefert immer präzisere Messdaten, die heute zunehmend maschinell interpretiert werden. Für Anwender ist die nutzerfreundliche Darstellung dieser Daten von entscheidender Bedeutung. Das Fraunhofer IPM und die Fakultät Digitale Medien der Hochschule Furtwangen (HFU) arbeiten im Rahmen einer strategischen Kooperation in Zukunft gemeinsam an neuen Methoden für die interaktive Visualisierung von Messdaten. Die Fraunhofer-Gesellschaft fördert das Vorhaben mit 1,5 Mio. Euro.

Die am Fraunhofer IPM neu eingerichtete Arbeitsgruppe „Smarte Datenvisualisierung SDV“ unter der Leitung von Professor Christoph Müller von der HFU wird Techniken zur Visualisierung von 3D-Messdaten entwickeln. Um Messdaten auch auf mobilen Geräten – Smart Devices, Tablets oder VR-Brillen – darzu-

stellen werden geeignete Schnittstellen, Techniken und Methoden entwickelt. Eine Software-Plattform mit Komponenten zur interaktiven Interpretation und Visualisierung von Messdaten soll zu diesem Zweck aufgebaut werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Forschung ist die Datenreduktion, insbesondere im Hinblick auf die Visualisierung von Punktwolken, die bei der Datenaufnahme mit Laserscannern entstehen. Die Datenmenge, die hier anfällt, ist enorm. Man werde deshalb Strategien entwickeln, um den Umfang auf ein verarbeitbares Maß zu reduzieren. Nur so kann man die Daten in Echtzeit visualisieren und auch von und an mobile Systeme übertragen, bei denen die Bandbreite natürlich begrenzt ist.



Bild: Christoph Müller

Die Visualisierung gemessener Daten spielt heute in der Messtechnik eine immer wichtigere Rolle: Hochkomplexe Zusammenhänge in Messdaten werden erst durch eine automatische Erkennung und eine interaktive Visualisierung greifbar und interpretierbar

www.ipm.fraunhofer.de
 Webcode n2821

Handheld präsentiert neues robustes Android Phablet Nautiz X6

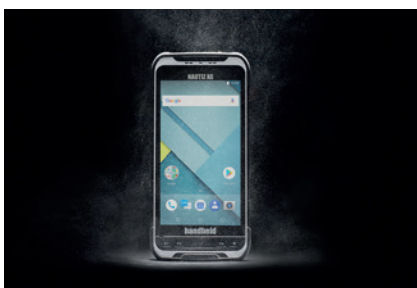


Bild: Handheld Group

Das neue Android-Phablet Nautiz X6

Die Handheld Group, ein führender Hersteller von robusten Mobilcomputern, kündigte Ende Januar das neue Gerät Nautiz X6 an, ein robustes Phablet (Telefon plus Tablet). Es kombiniert ein großes Display eines Tablet mit der Leistungsfähigkeit eines robusten Telefons. Das neue Android-Phablet ist ideal für den Einsatz im industriellen Umfeld und für Outdoor-Einsätze geeignet. In schwierigen Umge-

bungen ist das Gerät zuverlässig und bietet spezielles Zubehör für professionelle Anwender. Mit der Android-Software-Suite MaxGo, der Schutzart IP67 und dem leichten, ultra-mobilen Design bietet das Phablet eine gelungene Kombination aus Funktionalität und Produktivität.

www.handheldgroup.com/de
 Webcode n2825

Leicas mehrfach ausgezeichnete 3D-Imager BLK3D ist ab sofort verfügbar

Leica Geosystems, Teil von Hexagon, gab bekannt, dass der innovative Leica-3D-Imager BLK3D bereits vor der allgemeinen Markteinführung mehrere renommierte Design- und Innovationspreise auf der ganzen Welt erhalten hat. Nachdem in den letzten Wochen bereits einzelne Geräte ausgeliefert wurden, ist der 3D-Imager ab sofort ohne Einschränkung weltweit verfügbar.

Das kompakte Gerät wurde entwickelt, um die Arbeit von Fachleuten verschiedenster Branchen wie Architektur, Bauwesen, öffentliche Sicherheit und Immobilien zu erleichtern. So verbessert der 3D-Imager die Produktivität vieler ehemals zeitaufwendiger Abläufe erheblich, indem er im Handumdrehen präzise

3D-Messungen in jedem aufgenommenen Bild ermöglicht. Dank seiner äußerst handlichen Maße findet er in jeder kleinen Tasche Platz und lässt sich zudem auch noch sehr einfach bedienen.

Der 3D-Imager wurde bereits mit folgenden renommierten Preisen ausgezeichnet: CES 2019 Innovation Awards Best of Innovation Honouree, Baka Preis für Produktinnovation 2019, 2018 Good Design Award, Wichmann Innovations Award 2018 und Prism Awards Finalist 2019 der Interna-



Bild: Leica Geosystems

tional Society for Optics and Photonics (SPIE).

www.blk3d.com
➔ Webcode n2816

Faro Schneller vom Scan bis zum Projektabschluss

Faro stellt die Software Scene 2019 vor. Damit gelingt Architekten, Ingenieuren und Baufachleuten in Kombination mit einer aktualisierten Version des Focus-Laserscanner eine schnellere Erfassung von 3D-Daten als je zuvor. Signifikant kürzere

Verarbeitungszeiten bei der Datenerfassung und eine beschleunigte Projektdurchführung markieren den jüngsten Meilenstein, den der Anbieter von 3D-Messtechnik und Bildgebungslösungen für BIM im Bausektor bei der Optimierung seines Vor-

Ort-Registrierungsworkflows erreicht hat. Anwender müssen im Feld weniger nacharbeiten, da sie nun einzelne Bilder auswählen und neu erfassen können, wenn sich auf diesen beispielsweise unerwünschte Objekte wie Passanten oder vorbeifahrende Autos befinden. Die Software Scene 2019.0 beinhaltet zudem einen neuen Filter, mit dem sich etwa verkehrsbedingtes Rauschen in den Datensätzen aufspüren und entfernen lässt. In der Folge sinken Zeit und Aufwand für die manuelle Datenbereinigung.



Bild: Faro



Aufnahmen vor und nach Einsatz des Bewegungsfilters

www.faro.com
➔ Webcode n2844

Amberg Tunnelinspektion 4.0

Ein kompaktes Multisensorsystem soll in Zukunft präzise und objektive Messdaten von Tunnelbauwerken liefern. In einem einzigen Messdurchgang wird das System Geometrie, Oberflächenstruktur und Wassereintrag in Tunneln erfassen und Messdaten digital und BIM-konform zur Verfügung stellen. Im gemeinsamen Projekt arbeiten die deutsche AKG-Firmen-

gruppe, die schweizerische Amberg Technologies AG, die spanische Elaborarium SL mit dem Fraunhofer IPM als Forschungspartner an dem integrierten Inspektionsprozess, für den ein neuartiges Multisensorsystem entwickelt wird.

www.ambergtechnologies.com
➔ Webcode n2815



Bild: Amberg Technologies AG

Ein neuartiges Messsystem soll die Inspektion von Tunnel-Bauwerken in Zukunft deutlich vereinfachen